

**Integriertes Gemeindliches
Entwicklungskonzept
Gemeinde Petersberg - 2030**

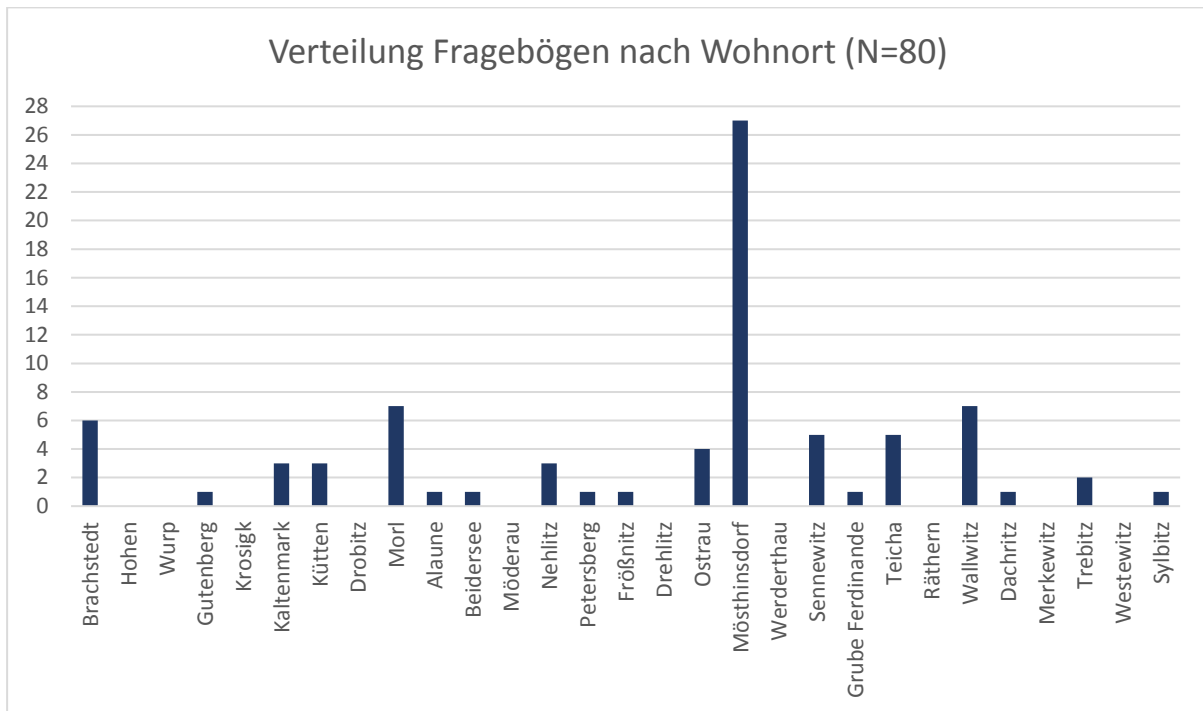
**Anlage 3:
Auswertung der Bürgerbefragung**

Bürgerumfrage zum Integrierten Entwicklungskonzept der Gemeinde Petersberg

Anzahl der abgegebenen Fragebögen: **85** (Stand 14.11.2017; teilweise 1 Bogen von zwei Personen ausgefüllt)

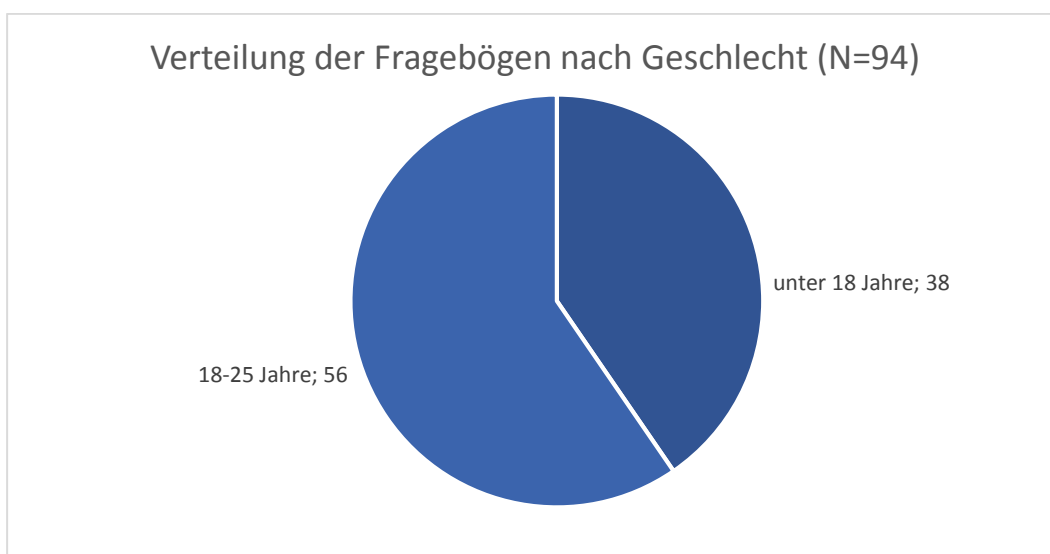
Personenmerkmale

Wohnort



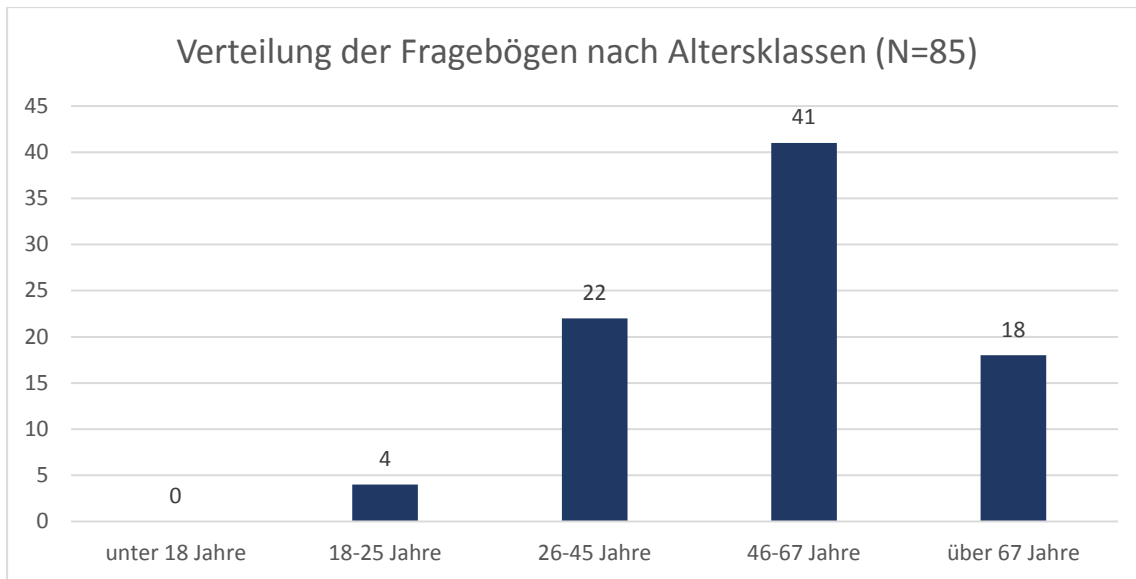
N = 80, dabei 5x keine Angabe

Geschlecht

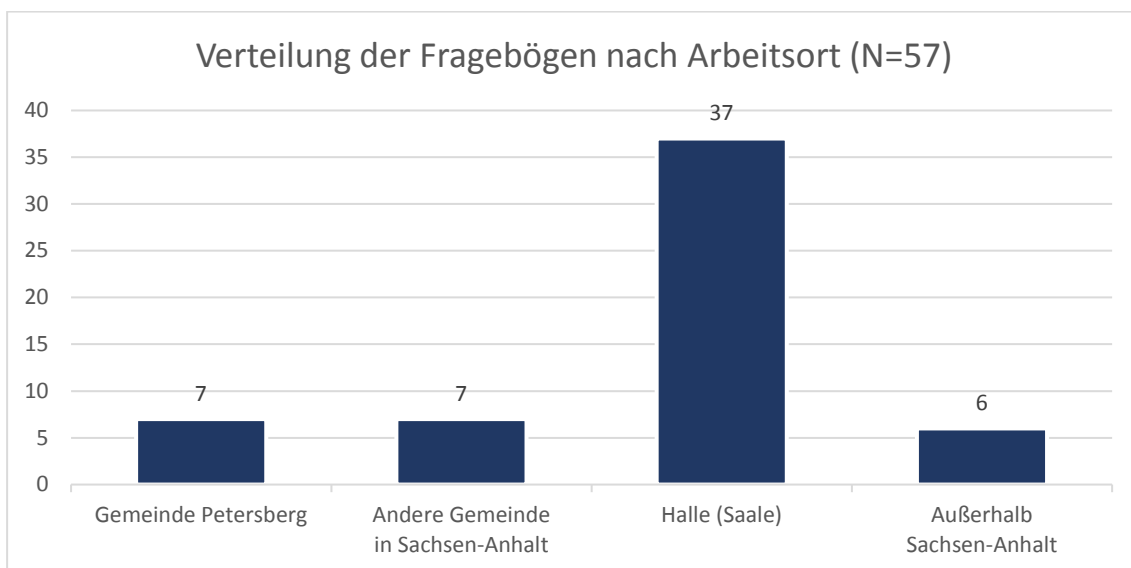


N = 94, dabei 7x keine Angabe und 16x männlich und weiblich (Ehepaar)

Alter



Arbeitsort



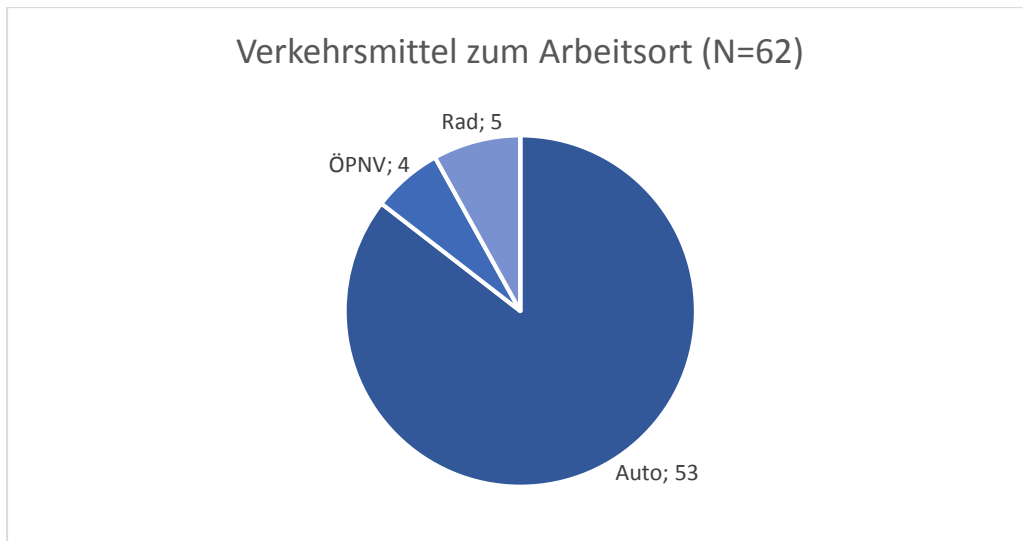
N = 57, dabei 26x keine Angabe (größtenteils wahrscheinlich weil bereits in Rente) und 2x Nennung von zwei Arbeitsorten

Gemeinde Petersberg: Sennewitz, Wallwitz, 2x Ostrau, 2x Petersberg, Gutenberg

Andere Gemeinde in Sachsen-Anhalt: 2x Landsberg, Eisleben, Merseburg, Magdeburg, Bitterfeld, Gröbers

Außerhalb Sachsen-Anhalt: 5x Leipzig, Ausland

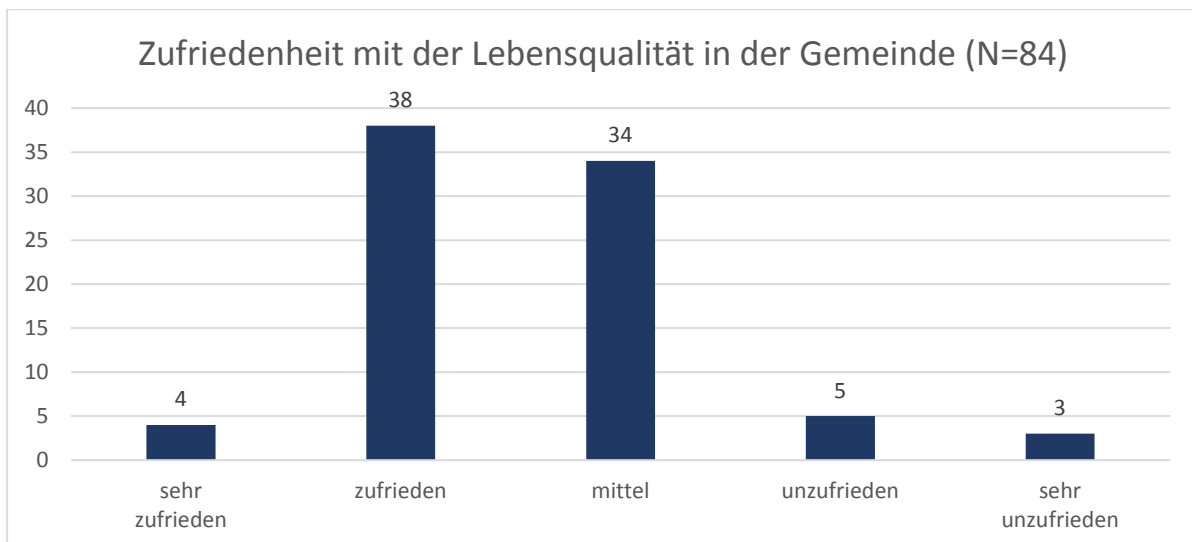
Verkehrsmittel zum Arbeitsort



N = 62, größer als die Anzahl der Leute die einen Arbeitsort angegeben haben, da alle Rad-Nutzer zusätzlich Pkw und damit zwei Verkehrsmittel angegeben haben; die ÖPNV-Nutzer nutzen ausschließlich ÖPNV

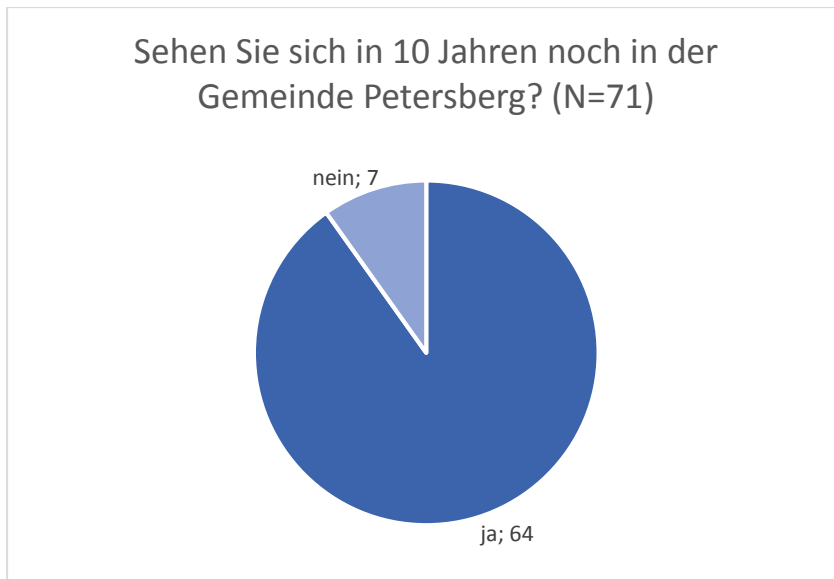
Die (zumindest teilweise) Rad-Nutzer haben ihren Arbeitsort in: Sennewitz, 3x Halle (Saale), Wallwitz
Die ÖPNV-Nutzer (2x Bahn, 2x Bus) haben ihren Arbeitsort in: Magdeburg, Eisleben, 2xOstrau

Wie zufrieden sind Sie mit der Lebensqualität in Ihrer Gemeinde?



N = 84, 1x keine Angabe

Sehen Sie sich in 10 Jahren immer noch in der Gemeinde Petersberg?



N = 71, 14x keine Angabe

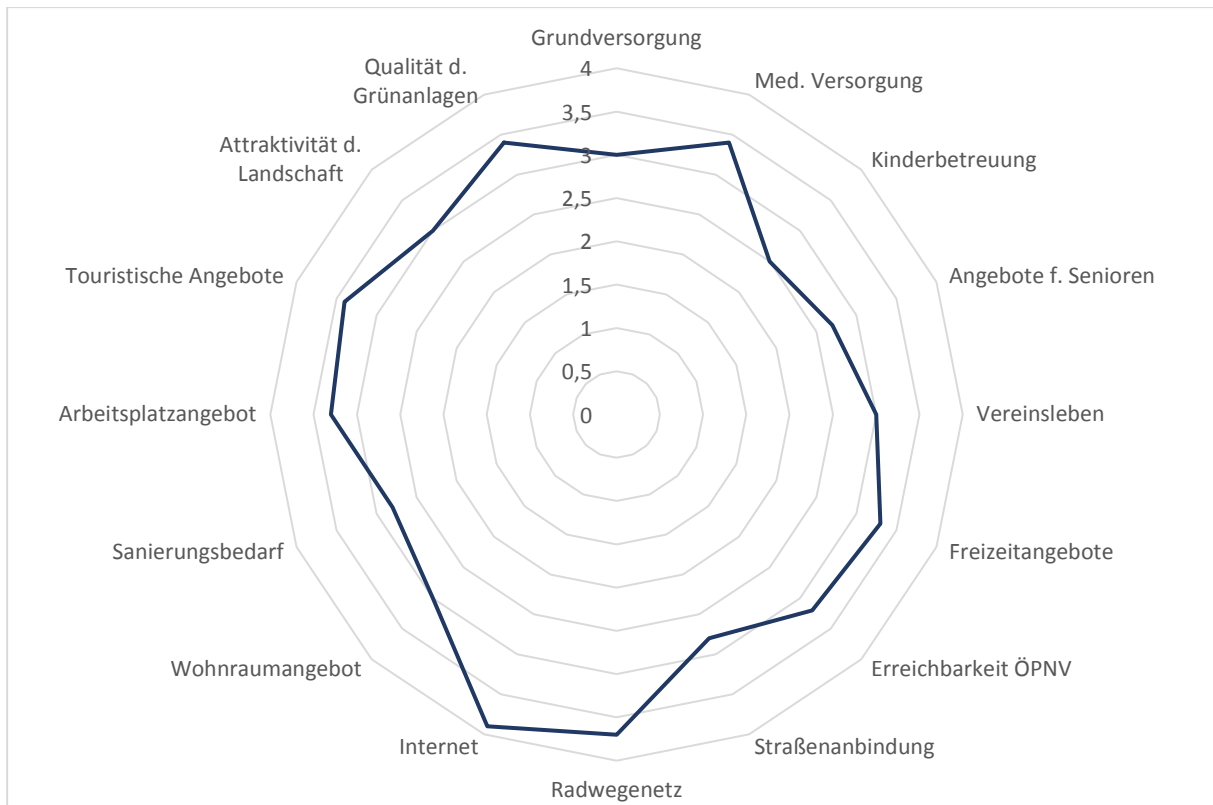
Begründungen für JA	Anzahl der Nennungen*	Beispiel
Immobilienbesitz	23	Weil wir im eigenen Haus wohnen.
Heimatverbundenheit	13	Weil hier meine Heimat ist. Ich fühle mich hier Zuhause.
Wohlfühlfaktor	12	Weil wir gerne hier wohnen. Ich fühle mich hier wohl.
Wunsch nach Besserung	7	In der Hoffnung es ändert sich was. Wir haben die Hoffnung, dass es immer besser wird.
Lage (Stadt Nähe/Ruhe)	6	Weil mir die Wohngegen bei gleichzeitiger Stadt Nähe gefällt.
Bekanntenkreis	5	Weil meine Familie und Freunde hier wohnen.
Lebensmittelpunkt	2	Weil ich hier meinen Lebensmittelpunkt habe.
Kurzer Arbeitsweg	2	Weil der Arbeitsweg kurz ist.

* Mehrfachbegründungen möglich

Begründungen für NEIN	Anzahl der Nennungen	Begründung
Unzufriedenheit	4	Hier keiner mehr wohnt, nur noch Rentner. Es schon öfter Veränderungen gab. Keine Versorgung, keine Anbindung, nur Dreck, etc. Weil sich nichts tut, zu wenig Zusammenhalt.
Alter	2	Nicht mehr am Leben. Dann sehe ich von oben zu.
Veränderung	1	Ich nochmal wo anders wohnen möchte, wenn die Kinder aus dem Haus sind

Wo sehen Sie Handlungsbedarf bei folgenden Themen:

1 kleiner 2 geringer 3 mittel 4 hoch 5 sehr hoch



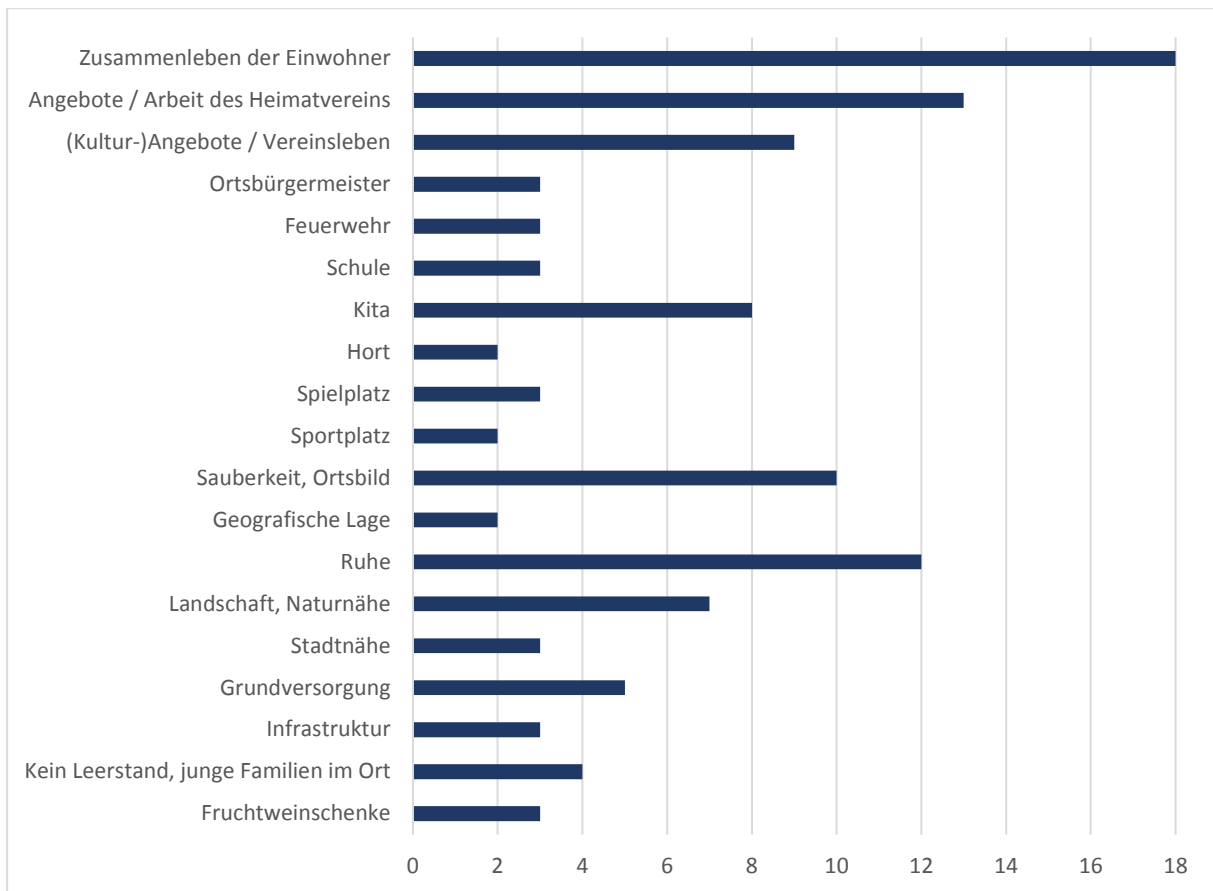
Der Handlungsbedarf wird bei der Kinderbetreuung mit einem Durchschnittswert von 2,5 am geringsten eingeschätzt; für das Internet mit durchschnittlich 3,9 sowie für das Radwegenetz mit durchschnittlich 3,7 wird der Handlungsbedarf am höchsten bewertet. Bei allen anderen Themen liegt der Handlungsbedarf bei einem Durchschnittswert von 2,8 bis 3,4 im mittleren Bereich.

Thema	Handlungsbedarf \emptyset	Hinweise
Grundversorgung	3	Kein Bäcker, Fleischer o. kleines Geschäft im Ort (Wallwitz); keine Grundversorgung (Trebitz, Brachstedt, Morl, Mösthinsdorf); Bekanntmachung der mobilen Händler; Kein Bäcker (Mösthinsdorf); Reduzierung der Gewerbesteuer, um Ansiedlung von Gewerbe zu fördern
Med. Versorgung	3,4	Keine (regelmäßige) Arztversorgung (Brachstedt, Sennewitz, Morl, Mösthinsdorf, Frößnitz, Merkewitz, Gutenberg, etc.)
Kinderbetreuung	2,5	Erhalt Schul-/Kita-Standorte (Mösthinsdorf, Ostrau); Kita Umbau u. Modernisierung (Sennewitz); Lehrermangel (Teicha, Mösthinsdorf); Grundschule mit Baumängeln (Mösthinsdorf); Spielplatz für Mösthinsdorf; Renovierung und Erhalt der Turnhalle (Gutenberg); Umbau ehemalige Sekundarschule (Ostrau); Sanierung Kita (Gutenberg); Räumlichkeiten zu klein (Sennewitz)
Angebote für Senioren	2,7	Keine Vereinsräume (Morl); Wiedereröffnung des Uhrenhäuschens (Wallwitz); Bastel-, Kaffeenachmittage/ Tagesausflüge/ Vorträge/ etc. (Mösthinsdorf, Trebitz, Gutenberg); Tagesbetreuung für Senioren fehlt (Mösthinsdorf); barrierefreier Veranstaltungs- u. Wahlraum (Mösthinsdorf)
Vereinsleben	3	Gemeinschaftliche Aktivitäten bewahren (Wallwitz); Vereinsförderung erhöhen (Mösthinsdorf, Trebitz, etc.); höhere Beteiligung an Arbeitseinsätzen (Ostrau); Vereinshaus fehlt (Mösthinsdorf); Jugend braucht Sozialbetreuung, der immer da ist u. nicht ständig wechselt (Sennewitz)
Freizeitangebote	3,3	Spiel- u. Sportplatz für Sylbitz; mehr für Kinder bspw. Skaterbahn (Brachstedt); Spielplatz an der Schule (Sennewitz); Modernisierung für die Feuerwehr (Wallwitz); Spielplatz für Mösthinsdorf; Gaststättenangebot ausbauen (Mösthinsdorf); Veranstaltungskalender herausgeben; Spielplatz/Sporthalle aktivieren (Mösthinsdorf); mehr für Jugendliche; mehr Angebote im Bereich Sport (Kaltenmark); evtl. Workshops/Seminare für Gartenarbeiten/ Kochen/etc.; Schulen mit Ganztagesangeboten; Vereinshaus für jung/alt (Gutenberg)
Erreichbarkeit ÖPNV	3,2	Busverbindung am Woe u. abends ausbauen (Gutenberg, Alaune); mehr Busse nach Halle u. Umgebung (Wallwitz); Anbindung an HEX mit Haltestelle (Sennewitz); bessere Anbindung zur Gemeindeverwaltung (Mösthinsdorf); Verbesserung Rufbussystem (Teicha); Zubringerbus nach Stumsdorf sinnvoll/Bus nach Halle dauert zu lange (Mösthinsdorf), Wegenetz zwischen den Ortsteilen verbessern (Brachstedt), Busverbindung nach Köthen und Bitterfeld per Rufbus ermöglichen (Mösthinsdorf)
Straßenanbindung	2,8	Qualität der Straße zwischen Priester/Wallwitz u. Wallwitz/B6; Straße zwischen Werben/Mösthinsdorf; Umgehungsstraße K.-Marx-Straße (Ostrau); zu viele LKW (Mösthinsdorf); Straße zwischen Oppin/BEGO (Gutenberg)
Radwegenetz	3,7	Anbindung an Halle Trotha (Morl); Ausbau/Ausschilderung; Radweg Wallwitz/Petersberg Frößnitz bis Teicha; Radweg Wallwitz zum Saaleradweg; Uferbefestigung für Rad- u. Fußweg an der Götsche; Ausbau zwischen den Ortsteilen; Verbindung Beidersee (B6) zwischen Einfahrt Wallwitz/Beidersee; Radwanderweg auch

		durch den Ort (Gutenberg); Nutzung der Anbindung an Europaradweg (Gutenberg)
Internet	3,9	Breitbandausbau
Wohnraumangebot	3	Bauplätze anbieten (Mösthinsdorf); Neubaugebiet erweitern u. Ruinen abreißen wie Pfarrgasse/Alte Mühle (Brachstedt); altersgerechtes/betreutes Wohnen (Teicha, Morl, u.a.); alte Tankstelle beseitigen (Wallwitz); keine Bebauung landwirtschaftlicher Flächen (Trebitz); keine weiteren Bauplätze/keine Zersiedlung (Sennewitz)
Sanierungsbedarf	2,8	Schuttberg Fr.-Engerls-Str. (L50) beräumen (Morl); Schloss Ostrau; öffentliche Plätze; Neubau-Wohnblöcke u. Häuser Lange Straße/Gemeindeeigentum (Gutenberg)
Arbeitsplatzangebot	3,3	Kaum Arbeitsplätze vorhanden; Gewerbeansiedlung fördern; mehr Vergaben an Firmen aus der Region
Touristische Angebote	3,4	Stärkere touristische Nutzung; Tourismuskonzept entwickeln; kreatives Konzept für Kirchensanierung wie Café in der Kirche (Morl); Sumpfyypressen-Hain zugänglich machen (Mösthinsdorf); beim Ausbau an die Natur denken; Restaurants, Unterkünfte/Hotels, Freibäder, etc; familienfreundlichere Infrastruktur; Ausbau des Rad- u. Wanderwegenetzes; Waldbühne u. Bergbad beleben (Mösthinsdorf); Netzwerk Vereine/Kommune/Gewerbe gründen
Attraktivität der Landschaft	3	Keine Windräder; Umgang mit der Natur bspw. Bürger die mit dem Auto ins Naturschutzgebiet fahren oder wilde Deponien; hohe Strafen für Müllentsorgung in der Natur; Pflege von Wiesenwegen; Bänke aufstellen; Anlegen eines Bolzplatzes bspw. gegenüber Kindergartenwiese mähen/2 Tore/1Bank (Wallwitz); Pflege Schlossfuhne (Mösthinsdorf); Naturschutzgebiet pflegen/erhalten; Einrichtung weiterer Naturlehrpfade u. Pflege; Errichtung von Streuobstwiesen; Verzicht auf Flurneuerungsverfahren, Aufwertung u. Erweiterung alter Feldwege mit beidseitigem Gehölzstreifen/Baumreihen; kein Gewerbegebiet im Götschetal nördlich von Sennewitz, kein Gewerbegebiet zwischen Gutenberg u. Sennewitz östlich der Bahngleise
Qualität der Grünanlagen	3,4	Herrichtung des Waldes am Sportplatz als Park (Sennewitz); Sitzmöglichkeiten, Spielplatz u. mehr Papierkörbe (Teicha); Erschließung des „Pflaumenweges“ (Alaune); mehr mähen (Mösthinsdorf); Errichtung Spielplatz auf dem Engelsplatz (Mösthinsdorf); wenig bis keine öffentlichen Freiräume, Sitzgelegenheiten für Senioren (Mösthinsdorf); Anpflanzung von Großbäumen wie Linden/Kastanien; Wäldchen hinter FFW Sennewitz bedarf Grundsanierung; Zuwegung zum Sumpfyypressen-Hain ermöglichen, um vor Absterben u. Austrocknung zu retten (Mösthinsdorf); Brücke am Westenteich schon Monate gesperrt/Gebiet ist sehr ungepflegt (Beidersee); Kennzeichnung/Schaffung von öffentlichen Parkplätzen für Gäste/Besucher (Morl)

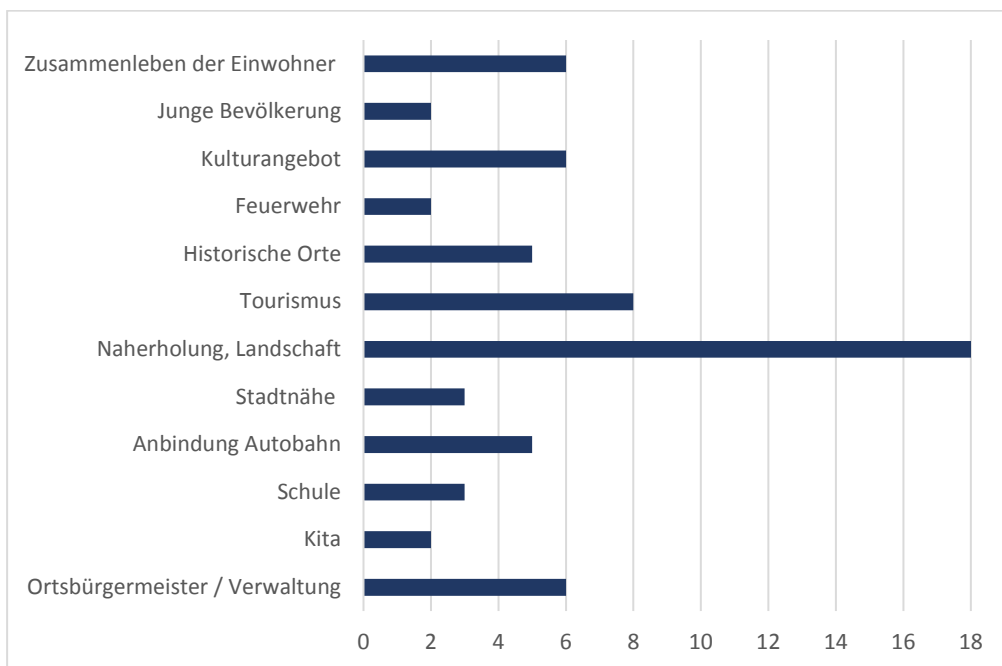
Steht kein Ortsteil in Klammern, steht der Hinweis für die Gemeinde Petersberg, bzw. für mehrere Ortsteile

Womit sind Sie in Ihrer Ortschaft zufrieden?



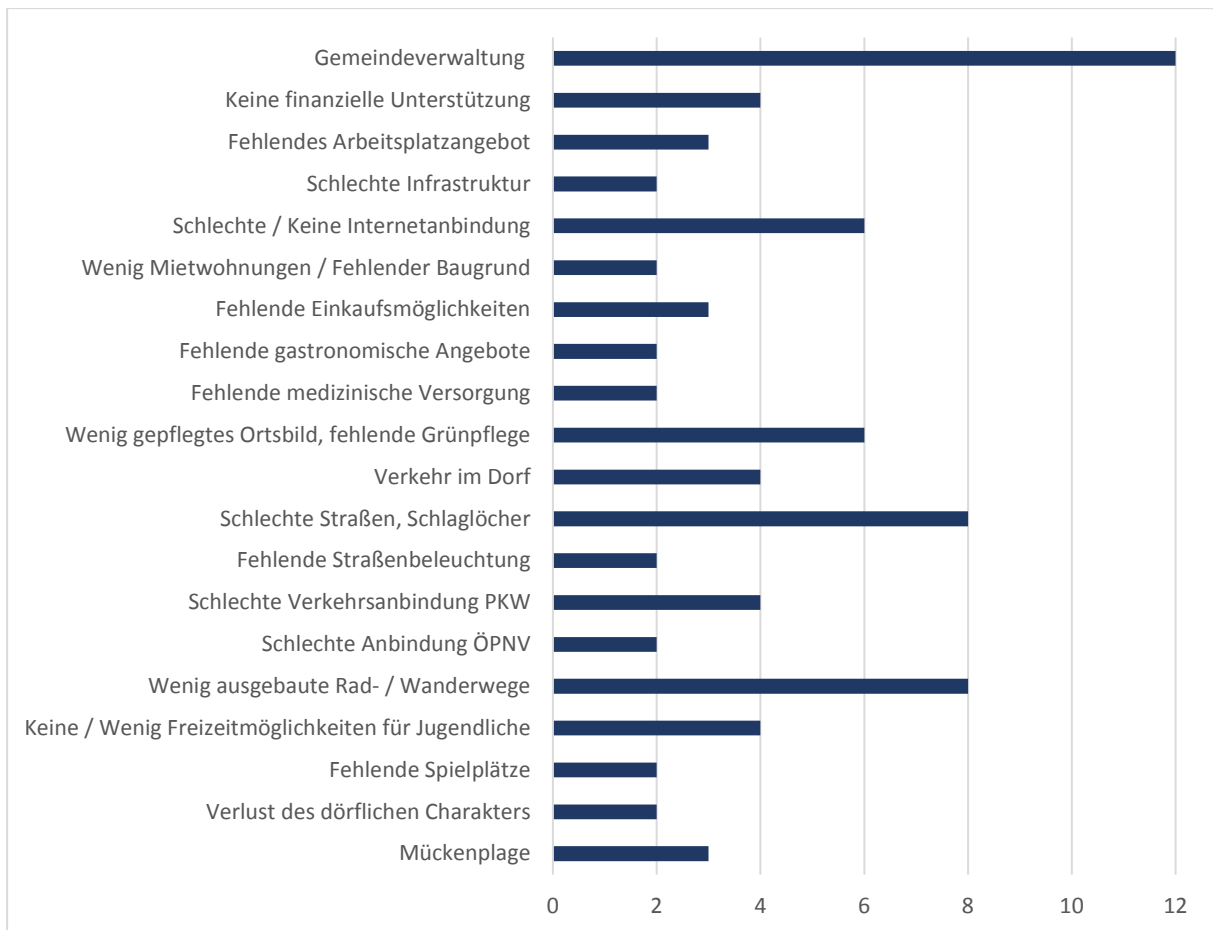
Aussagen ab zwei Nennungen aufgeführt

Wo sehen Sie die Stärken in Ihrer Gemeinde?



Aussagen ab zwei Nennungen aufgeführt

Wo liegen die Schwächen in Ihrer Gemeinde?



Aussagen ab zwei Nennungen aufgeführt

Wo könnten die Ortschaften untereinander besser zusammenarbeiten?

Begründung	Anzahl der Nennungen
Absprache zu Terminen von Veranstaltungen, gemeinsamer Veranstaltungskalender	9
Ausbau der Rad- u. Wanderwege mit Infotafel zu den Orten	5
Zusammenarbeit der Vereine	4
Gemeinsame Sportfeste, Freizeitangebote für Jugendliche, u.a.	3
Breitbandausbau u.a. Netze (bspw. Erdgas)	3
Unterstützung der Gemeindearbeiter untereinander	3
Reinigung öffentlicher Wege u. Plätze, Pflege von Grünanlagen	3
Feuerwehr	3
Tourismus	2
Absprache der Ortsbürgermeister untereinander	1
Kommunikation u. Informationsfluss zwischen den Gemeinden	1
Wegenetz zwischen den Ortsteilen	1

Weitere Hinweise/Anregungen/Projektideen für das IG EK

- Idee: Kleiner Dorfladen, wo haltbare Sachen verkauft werden; Verkäufer fährt an jeden Wochentag in einen anderen Ortsteil; v.a. als Begegnungsstätte (Morl)
- zeitl. Begrenzung Tempo-30-Zone an Grundschule bzw. Kita; Parksituation in der Trebitzer Str. verbessern; Ausfahrt aus Amselgrund schlecht einsehbar durch parkende Autos (Wallwitz)
- denkmalgeschützte Kirche restaurieren (Morl)
- Fahrradweg nach Halle; Gemeindezentrum für Rentnerclub u.sonstige Feierlichkeiten (Morl)
- Ausbau Rad- u. Wanderwege-Netz zwischen den Ortsteilen
- Jährlich ein großes Gemeindefest in wechselnden Ortsteilen unter Mitwirkung der Vereine
- Fußgängerampel an der Hauptstraße (Brachstedt): Kinder, welche zum Spielplatz wollen sowie Rentner zum Friedhof, haben wenig Chancen die Straße zu überqueren.
- Kleinod (ehemaliger Spielplatz mit Wasserbecken) wiederaufbauen (Wallwitz)
- Veranstaltungshinweise im Gemeindeamtsblatt nach Zeiten veröffentlichen; Gesamtübersicht der Veranstaltungen; Veranstaltungskalender der Gemeinde Petersberg
- Spielplätze in den Ortsteilen einrichten
- Einkaufsmöglichkeiten zur Grundversorgung in den Ortsteilen
- Konzept für Kultur und Tourismus ortsteilverbindend erstellen
- Breitbandausbau
- Anbringen von einem Sicherheitsspiegel/Kreuzungsspiegel an der Ecke Dorfplatz/Blumenstübchen zum Kirchberg, sehr schlechte Sicht , hohe Gefahrenquelle (Teicha)
- Stärkung des Ehrenamtes. Größere Wertschätzung und Motivation für Mitgliedergewinnung u.a. bei den freiwilligen Feuerwehren . Jugendabend ist schön und gut, die Jungen gehen aber meist weg. Motivation der 30-50 jährigen in der Gemeinde ist wichtiger.
- Geschwindigkeitsreduzierung und Sperrstreifen auf der L 52 (ehem. B 6) im Ort evtl. Blitzer; Behindertengerechte Wege im Ort (Morl)
- Sanierung der Pflasterstraße von Westewitz nach Nehlitz
- Feldweg zur Gartenanlage entlang der Häuser Nr. 2,3 und 4 wird mit hohem Tempo befahren, dieser Feldweg ist unser einziger Spazierweg u. sollte den Spaziergängern und Kindern vorbehalten sein (Ferdinand Grube)
- Durchfahrverbot für große LKW's in der Karl-Liebkn.-Straße (Sennewitz)
- Unbedingt Erhalt der Grundschule Ostrau, Ausbau der ehem. Sekundarschule
- Flächenschutznaturdenkmale ausweisen u. zugänglich machen
- Bürgerentscheide und vorherige Informationen zu anstehenden Vorhaben /Projekten
- Infotafel/-flyer zur Gemeinde Petersberg mit touristischen Hinweisen; Touristeninfo einrichten
- Touristische Hinweisschilder auf der Autobahn für Gemeinde Petersberg als Werbung für den Ort